**Das Spiel II**

Vorbereitung:

1. Spiel richtig auswählen
   1. Hast du das Spiel selbst schon einmal ausprobiert? Hat es dir Spaß gemacht und wenn ja warum hat es dir Spaß gemacht?
   2. Ist dieses Spiel für die Gelegenheit passend (GS, Lager, bunter Abend, etc)
   3. Passt dieses Spiel zu deiner Gruppe? (Passt es zum Alter, zur Gruppengröße,...?)
   4. Hast du dir überlegt, was dieses Spiel in deiner Gruppe auslösen könnte? (macht das Spiel aggressiv,...)
2. Spielregeln
   1. Kannst du den Spielverlauf verständlich erklären und den Spielteilnehmern schmackhaft machen (Spielgeschichte); es ist unbedingt notwendig, dass der Spielleiter die Spielregeln selbst einwandfrei beherrscht!!
3. Spielmaterial herrichten
   1. Überlege dir vorher, welches Spielmaterial benötigt wird, denn langes Herumsuchen verdirbt Spannung und Stimmung.
4. Spielraum herrichten
   1. Es ist wichtig den Raum schon vorher herzurichten, denn alles was Schaden erleiden, oder ausrichten könnte, muss weggeräumt werden.

Durchführung

1. Erklärung der Spielregeln: Die Spielregeln müssen einfach, eindeutig, leicht verständlich und einprägsam erklärt werden, dabei ist es oft sinnvoll eine Proberunde zu spielen.
2. Verkleidung: Um möglichst wirklichkeitsnahe Situationen zu schaffen, ist die Verkleidung ein wichtiges Element, da es die Fantasie der Kinder anregt und die Begeisterung beim Spiel fördert.

Altbekannte Spiele bekommen auf diese Weise einen frischen Wind.

1. Während des Spiels: Der Spielleiter muss immer ein waches Auge haben und den Spielablauf beobachten. Gerät das Spiel ins Stocken, sollte er eingreifen (z.B. durch Regeländerung, oder Beendigung des Spiels. Bei Streitigkeiten, muss der Spielleiter rasch und unparteiisch entscheiden.
2. Disziplin: Gegen die Disziplin verstoßendes Verhalten darf vom Spielleiter, weder übersehen, noch geduldet werden. Jedes Schwindeln muss unterbunden werden, das Kind muss wissen, dass eine ehrliche Niederlage immer noch besser ist als ein unehrlicher Sieg.

Spielanalyse

1. Wurde gegeneinander gespielt (rivalisierendes Spiel), oder haben alle miteinander gespielt (kooperatives Spiel)?
2. Habe ich durch das Spiel neue Erfahrungen mit meinen Mitspielern gemacht?
3. Sind alle Klischees und Rollen verstärkt worden?
4. War der Spielfortgang von persönlichem Einsatz, oder von Zufall und Glück bestimmt?
5. Hat mich das Spiel zu anderem Verhalten herausgefordert?
6. Waren die Spieler austauschbar oder nicht?
7. War das Erlebnis oder das Ergebnis im Vordergrund?